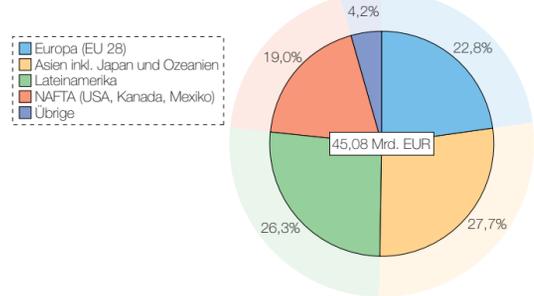


AGRARCHEMIEMARKT SPÜRT KLIMAEFFEKTE

Weltpflanzenschutzmarkt nach Regionen 2016

Anteile in % auf Euro-Basis



Quelle: Phillips McDougall

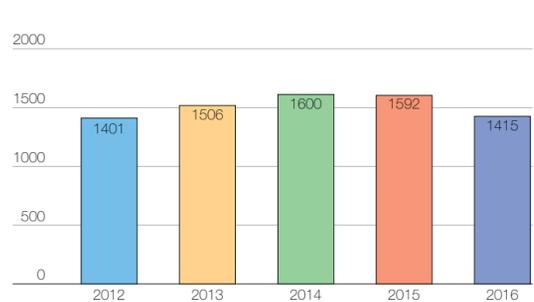
© CHEManager

Abwärtstrend am Markt für Pflanzenschutzmittel

Der Weltpflanzenschutzmarkt verzeichnet im Jahr 2016 einen Umsatz von 49,92 Mrd. USD, das entspricht einem Rückgang von 2,5% im Vergleich zum Vorjahr. Auf Euro-Basis entspricht dies einem Minus von 2,3% auf 45,08 Mrd. EUR. Umsatzstärkste Region auf Euro-Basis war Asien mit einem Anteil von 27,7% (2015: 27,4%), gefolgt von Lateinamerika mit 26,3% (2015: 27,4%), Europa mit 22,8% (2015: 22,7%) und NAFTA mit 19,0% (2015: 18,3%). Die Verteilung der Absätze auf die Regionen blieb im Vergleich zum Vorjahr weitgehend konstant. Laut Industrieverband Agrar (IVA) sei Pflanzenschutz aber insbesondere wegen zunehmender Klimaschwankungen unverzichtbar.

Entwicklung des Pflanzenschutzmarktes in Deutschland

Nettoinlandsumsatz in Mio. EUR



Quelle: IVA-Mitgliedsfirmen im Fachausschuss Wirtschaft und Statistik

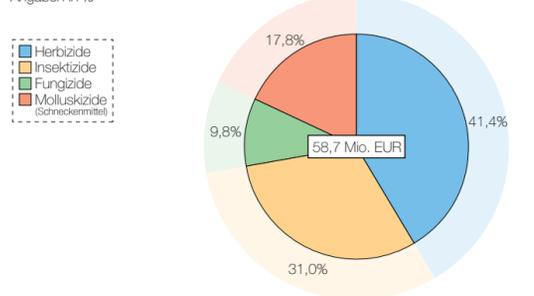
© CHEManager

Umsatzrückgang bei Herbiziden und Fungiziden

Der Inlandsumsatz mit Pflanzenschutzmitteln sank um 11,1% und belief sich 2016 auf 1,42 Mrd. EUR (2015: 1,59 Mrd. EUR). Dabei entfielen 582 Mio. EUR (-8,5%) auf Herbizide, 598 Mio. EUR (-15,9%) auf Fungizide, 135 Mio. EUR (+0,7%) auf Insektizide und 100 Mio. EUR (-9,9%) auf sonstige Pflanzenschutzmittel. Für die Umsatzentwicklung gab es viele Gründe, von Lagerbeständen über schwache Agrarmärkte bis hin zu Preiskorrekturen. Zudem stellte der „Achterbahn-Sommer“ 2016 mit wechselnden Phasen von Dürre und Starkregen die Landwirte vor große Herausforderungen und wirkte sich entsprechend auf den Bedarf an Pflanzenschutzmitteln aus.

Umsätze von Pflanzenschutzmitteln in Haus und Garten 2016

Angaben in %



Quelle: IVA-Mitgliedsfirmen im Fachausschuss Haus und Garten

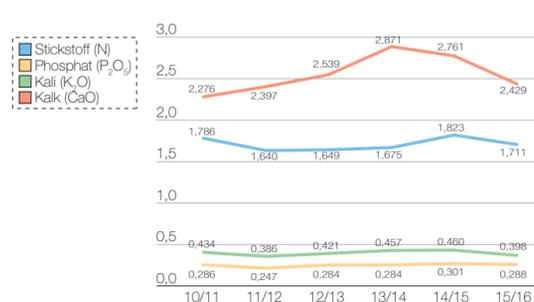
© CHEManager

Mehr Herbizide, weniger Schneckenmittel

Nicht nur Landwirte, sondern auch die Hobbygärtner kämpften 2016 mit den extremen Wetterlagen. Insgesamt erzielte der Verkauf von Pflanzenschutzmitteln für Haus und Garten im Jahr 2016 einen Umsatz von 58,7 Mio. EUR. Dies bedeutet einen Rückgang von über 10% ggü. Vorjahr. Die Herbizide sind mit einem Umsatzanteil von über 40% bzw. 24,3 Mio. EUR (2015: 23,9 Mio. EUR) die umsatzstärkste Gruppe bei den Pflanzenschutzmitteln für private Anwender. Drastische Umsatzrückgänge gab es bei den anderen Produktgruppen. Hier lagen die Umsätze bei 10,4 Mio. EUR (-22%) für Molluskizide, 18,2 Mio. EUR (-14%) bei Insektiziden und 5,8 Mio. EUR (-17%) bei Fungiziden.

Entwicklung des Düngemittelabsatzes in Deutschland

in Mio. t



Quelle: Statistisches Bundesamt

© CHEManager

Weniger Absatz am deutschen Düngemittelmarkt

Die Nachfrage am Weltdüngemittelmarkt war 2016 weitgehend stabil mit Zuwächsen von 1,9% für Stickstoff, 3,4% für Phosphat und 1,4% für Kali. In Deutschland lagen die Erträge jedoch deutlich unter denen des Vorjahres. Die Absätze in der Düngesaison 2015/16 gingen nach Angaben des Industrieverband Agrar (IVA) – je nach Nährstoff – zwischen 4–14% im Vergleich zur Vorsaison zurück. Der Absatz an Stickstoffdüngern ist in der Saison 2015/16 um 6% auf 1,71 Mio. t, der von Phosphatdüngern um 4,3% auf 287.762 t gesunken. Den deutlichsten Rückgang mit 14% verzeichneten Kalidünger (397.759 t); der Absatz an Kalkdüngern ging um 10% auf 2,43 Mio. t zurück. (ag)

Forscher entwickeln Mikrogel-Container für Dünger

Pflanzen können Dünger nicht nur über die Wurzeln, sondern auch über die Blätter aufnehmen. Über einen längeren Zeitraum gestaltet sich eine Blattdüngung jedoch schwierig. Deutsche Forscher stellen in der Zeitschrift „Angewandte Chemie“ ein leistungsfähiges Zufuhrsystem für Mikronährstoffe auf Basis biohybrider Mikrogele vor. Spezielle Peptide verankern die Mikrocontainer fest auf der Blattoberfläche, während die Blattdüngung abgibt, während die Blattdüngung abgibt, während die Blattdüngung abgibt. Ein weiteres Problem: Bei starker Sonneneinstrahlung verdunstet das Wasser der aufgetragenen Düngergelösung. Die entstehende hohe Salz-

konzentration entzieht dem Blatt Wasser, was zu Verbrennungsschäden führen kann. Das Team vom DWI-Leibniz-Institut für Interaktive Materialien in Aachen, der RWTH Aachen und der Universität Bonn hat jetzt ein Blattdüngersystem auf Basis biokompatibler Mikrogele entwickelt, das lange und selektiv an Blättern haftet und Nährstoffe langsam und kontrolliert abgibt. Mikrogele sind winzige Partikel aus quervernetzten Makromolekülen, die Wasser und andere Moleküle wie Düngersubstanzen sehr effizient binden können. (ag)

Das Team vom DWI-Leibniz-Institut für Interaktive Materialien in Aachen, der RWTH Aachen und der Universität Bonn hat jetzt ein Blattdüngersystem auf Basis biokompatibler Mikrogele entwickelt, das lange und selektiv an Blättern haftet und Nährstoffe langsam und kontrolliert abgibt. Mikrogele sind winzige Partikel aus quervernetzten Makromolekülen, die Wasser und andere Moleküle wie Düngersubstanzen sehr effizient binden können. (ag)

Das Team vom DWI-Leibniz-Institut für Interaktive Materialien in Aachen, der RWTH Aachen und der Universität Bonn hat jetzt ein Blattdüngersystem auf Basis biokompatibler Mikrogele entwickelt, das lange und selektiv an Blättern haftet und Nährstoffe langsam und kontrolliert abgibt. Mikrogele sind winzige Partikel aus quervernetzten Makromolekülen, die Wasser und andere Moleküle wie Düngersubstanzen sehr effizient binden können. (ag)

Chemie ist...



Eine perfekte Verbindung – Die 104. Tour de France, die am 23. Juli in Paris endet, begeistert erneut Millionen Radsporfans. Den Fahrern wird bei Sprints und Bergetappen alles abverlangt, aber auch dem Material. Denn zwar kommt es beim Radrennfahren vor allem auf Muskelkraft und Ausdauer der Athleten an, aber Rahmen und Laufräder müssen die wirkenden Antriebs-, Brems- und Lenkkräfte auf die Straße übertragen – und dabei selbst so leicht wie möglich sein. Also kommen auch im Radrennsport moderne Chemiewerkstoffe zum Einsatz. Radprofis wie Freizeiträder profitieren dabei von leichten Hightech-Werkstoffen und innovativen Kunststoffmaterialien für Rahmen, Sättel, Helme oder auch Bekleidung. Die Verbindung der verschiedenen Materialien wird heute meist durch Klebtechnik gewährleistet. Daher ist Bostik, der Geschäftsbereich für Spezialklebstoffe von Arkema, offizieller Partner des weltweit größten Radsporth-events. Die Chemieexperten entwickelten u.a. ein neues Klebmittel, das es erlaubt, die Tour-Startnummern (kleines Bild) aus einem leichteren, luftdurchlässigeren Textilmaterial herzustellen und an den Teamtrikots zu befestigen. (mr)

Beilagenhinweis

Dieser CHEManager-Ausgabe liegt die Jubiläumsausgabe unseres Praxismagazins CITplus bei! Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



REGISTER

ABA – Invest in Austria	5	Innogy	9	Lanxess	3
Accenture	19	iNova	17	Lenzing	17
AkzoNobel	17	Intergraph	15	Linde	2
Arkema	20	Intertek	19	Merck	5, 8, 19
Azelis	18	ISPE International Society for Pharmaceutical Engineering	1, 6	Millipore	8
Bachem	17	Israel Chemicals (ICL)	17	Monsanto	18
BASF	1, 2, 3, 12, 19	J. Rettenmaier & Söhne	16	Nomen International	9
Bayer	3, 6, 18	Johnson & Johnson	18	Nornickel	2
Blackstone	3, 18	K.H. Klink Chemierohstoffe	12	Novartis	19
BorsodChem	17	Koehler Innovative Solutions – Papierfabrik August Koehler	1	Nürnberg Messe	9
Bostik	20	Kraft	9	Overlack	12
BP	18, 19	KWS Saat	6	Parexel	17
Braskem	17			Pathon	17
Brenntag	3			Petronas	18
Budenheim	1, 2			Philipps McDougall	20
BAVC Bundesarbeitsverband Chemie	19			Polytek	17
Business Angels Frankfurt/Rhein/Main	19			Procter & Gamble	18
CABB	13			Rhenus Lub	10
Carlisle Group	17			Rhodia Acetow	3
CB&I	17			Rivopharm	11
CBW Chemie	20			RWE	9
CEFC	17			SABIC	19
Celanese	3, 18			Sandoz	13
ChemChina	6, 18			Sanoft-Aventis	19
Schärer & Schläpfer	14			Schärer & Schläpfer	14
Chevron Lummus Global (CLG)	17			Scienceindustries	11
Clariant	6, 19			SF-Chem	13
Conor Troy Unternehmensberatung	1			Shell	18, 19
Covestro	3			Siegfried	1, 12
CSL Behring	19			Siemens	3
Currenta	13			Sigma-Aldrich	7
Dechema	19			SKW Stickstoffwerke Piesteritz	8
Dow Chemical	18			Solvay	18
DuPont	17			Sonoco	18
ECHA	3			Swissmedic	14
ENI	16			Syngenta	6, 18
CEFC	17			Takeda	5
Evonik	3			Technische Universität München (TUM)	19
ExxonMobil	18			Thermo Fisher	17
Farma Industria Ticino	11			Topsoe	17, 18
FDA	1			Total	18
Föllmann Chemie	19			Trinseo	18
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2			Umicore	2, 16, 18
GB Chemie	6, 11			VAA – Führungskräfte Chemie	10
GDCh	10, 19			Valeant	17
Gempex	14			Valsynthese	19
Häffner & Co	18			VCI	3, 4
Hamein Pharma	1			VFA	5
Heidelberg Pharma	5			Wacker	19
Helsinn	11			WeylChem	5
Henkel	19			Wilex	5
Hexagon	15			Wiley-VCH	1, 10, 19
High-Tech Gründerfonds (HTGF)	19			Wyeth	19
Hindustan Petroleum	18			Zambon	11
Horst Weyer & Partner	16				
Ineos	17				
InfraServ Gendorf	15				

We are here to realize your ideas and innovations.

- fast
- efficient
- customer focused
- experienced

CBW Chemie GmbH Bitterfeld-Wolfen
info@cbwchem.com
www.cbwchem.com
Phone: +49 (0)3493 7-2021

IMPRESSUM

Herausgeber Wiley-VCH Verlag	Freie Mitarbeiter Dede Williams (dw) Dr. Matthias Ackermann (ma) Elaine Burridge (eb) Björn Schuster	Wiley GIT Leserservice 65341 Eltville Tel.: 06123/9238-246 Fax: 06123/9238-244 WileyGIT@userservice.de Mo–Fr / 8–17 Uhr	Originalarbeiten Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stehen in der Verantwortung des Autors. Manuskripte sind an die Redaktion zu richten. Hinweise für Autoren können beim Verlag angefordert werden. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung! Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangaben gestattet.
Geschäftsführung Sabine Steinbach Dr. Guido F. Herrmann	Team-Assistenz Bettina Wagenhals Tel.: 06201/606-764 bettina.wagenhals@wiley.com	Abonnement 2017 16 Ausgaben 91,00 € zzgl. 7% MwSt. Einzelheft 11,40 € zzgl. MwSt. und Porto	Dem Verlag ist das ausschließliche, räumliche und inhaltlich eingeschränkte Recht eingeräumt, das Werk/den redaktionellen Beitrag in unveränderter oder bearbeiteter Form für alle Zwecke beliebig oft selbst zu nutzen oder Unternehmen, zu denen gesellschaftsrechtliche Beteiligungen bestehen, sowie Dritten zur Nutzung zu übertragen. Dieses Nutzungsrecht bezieht sich sowohl auf Print- wie elektronische Medien unter Einschluss des Internets wie auch auf Datenbanken/Datenträger aller Art.
Directors Roy Opie Dr. Heiko Baumgartner	Lisa Rausch Tel.: 06201/606-316 lisa.rausch@wiley.com	Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft erhalten die Mitglieder des Verbandes angestellter Akademiker und leitender Angestellter der Chemischen Industrie (VAA) dieses Heft als Abonnement.	Alle in dieser Ausgabe genannten und/oder gezeigten Namen, Bezeichnungen oder Zeichen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.
Objektleitung Dr. Michael Reubold (V.i.S.d.P.) (mr) Chefredakteur Tel.: 06201/606-745 michael.reubold@wiley.com	Beate Zimmermann Tel.: 06201/606-316 beate.zimmermann@wiley.com	Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA Boschstr. 12 69469 Weinheim Tel.: 06201/606-0 Fax: 06201/606-100 chemanager@wiley.com www.chemanager.com	Druck DSW GmbH Flomersheimer Straße 2-4 67071 Ludwigshafen
Redaktion Dr. Ralf Kempf (rk) stellv. Chefredakteur Tel.: 06201/606-755 ralf.kempf@wiley.com	Mediaberatung & Stellenmarkt Thorsten Kritzer Tel.: 06201/606-730 thorsten.kritzer@wiley.com	Bankkonten J.P. Morgan AG, Frankfurt Konto-Nr. 6161517443 BLZ: 501 108 00 BIC: CHAS DE FX IBAN: DE55501108006161517443	Druck DSW GmbH Flomersheimer Straße 2-4 67071 Ludwigshafen
Dr. Andrea Grub (ag) Resort: Wirtschaft Tel.: 06151/660863 andrea.gruss@wiley.com	Jan Käppler Tel.: 06201/606-522 jan.kaeppler@wiley.com	Bankkonten J.P. Morgan AG, Frankfurt Konto-Nr. 6161517443 BLZ: 501 108 00 BIC: CHAS DE FX IBAN: DE55501108006161517443	Druck DSW GmbH Flomersheimer Straße 2-4 67071 Ludwigshafen
Dr. Volker Oestreich (vo) Resort: Automation/MSR Tel.: 0721/7880-038 voe-consulting@web.de	Roland Thomé Tel.: 06201/606-757 roland.thome@wiley.com	Bankkonten J.P. Morgan AG, Frankfurt Konto-Nr. 6161517443 BLZ: 501 108 00 BIC: CHAS DE FX IBAN: DE55501108006161517443	Druck DSW GmbH Flomersheimer Straße 2-4 67071 Ludwigshafen
Dr. Sonja Andres (sa) Resort: Logistik Tel.: 06050/901633 sonja.andres@t-online.de	Anzeigenvertretung Dr. Michael Leising Tel.: 03603/8942 800 leising@leising-marketing.de	Bankkonten J.P. Morgan AG, Frankfurt Konto-Nr. 6161517443 BLZ: 501 108 00 BIC: CHAS DE FX IBAN: DE55501108006161517443	Druck DSW GmbH Flomersheimer Straße 2-4 67071 Ludwigshafen
Oliver Pruns (op) Resort: Standorte Tel.: 022 25/98089-35 info@prunsintercom.de	Herstellung Jörg Stenger Melanie Horn (Anzeigen) Oliver Haja (Layout) Ramona Kreimes (Litho)	Bankkonten J.P. Morgan AG, Frankfurt Konto-Nr. 6161517443 BLZ: 501 108 00 BIC: CHAS DE FX IBAN: DE55501108006161517443	Druck DSW GmbH Flomersheimer Straße 2-4 67071 Ludwigshafen
Thorsten Schüller (ts) Resort: Pharma Tel.: 017063390063 schuellercomm@gmail.com		Bankkonten J.P. Morgan AG, Frankfurt Konto-Nr. 6161517443 BLZ: 501 108 00 BIC: CHAS DE FX IBAN: DE55501108006161517443	Druck DSW GmbH Flomersheimer Straße 2-4 67071 Ludwigshafen